



WAREMA Raffstoren und Außen-Jalousien

mit Kurbel- und Elektrobedienung

Bedienungs- und Wartungsanleitung

Zur Weitergabe an die Bediener – Originalbetriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
1.1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
1.2	Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung	3
1.3	Symbol- und Zeichen-Erklärung	3
1.4	Wichtige Sicherheitshinweise	4
2	Informationen zum Produkt	5
2.1	Teilebezeichnung	5
2.2	Technische Daten	5
2.3	Bestimmungsgemäße Gebrauch	5
2.4	Windgrenzwerte	6
2.5	EG-Konformität.....	6
3	Bedienung	7
3.1	Bedienung des Kurbelantriebes	7
3.2	Bedienung des Raffstoreantriebes	7
3.3	Bedienung durch zentrale Steuerung	9
3.4	Falschbedienung	9
4	Pflege und Wartung.....	11
4.1	Pflegehinweise	11
4.2	Wartungshinweise	12
5	Gewährleistung	13
6	Ersatzteile/Reparatur	14
7	Demontage/Entsorgung	14
8	Problembehebung	15
9	EG-Konformitätserklärung.....	17

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet WAREMA von der Haftungspflicht.



Warnhinweise sind mit diesen Symbolen in der Anleitung gekennzeichnet.



- Die Anleitung sorgfältig vor dem Gebrauch durchlesen!
- Die Anleitung bis zur Entsorgung des Produktes aufbewahren!
- Bei der Weitergabe des Produktes die Anleitung dem neuen Besitzer mitgeben!
- Alle Sicherheits-, Bedien- und Wartungshinweise beachten!

1.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt bedienen, pflegen und/oder warten.

Inhalt

Die vorliegende Anleitung ist Teil der Betriebsanleitung und gehört zu diesem Produkt. Die Anleitung enthält wichtige Hinweise zum Betrieb, zur Pflege und zur Wartung. Sie beschreibt die Bedienung der WAREMA Raffstoren und Außen-Jalousien seil- und schienengeführt mit Kurbel- und Elektrobedienung. Abweichende Antriebe bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

Zulässige Tätigkeiten

Außer den in der vorliegenden Anleitung zum Produkt beschriebenen Tätigkeiten dürfen keine Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

1.3 Symbol- und Zeichen-Erklärung

Sicherheitshinweise und Symbole sind an entsprechenden Stellen im Text zu finden.

Symbol	Einsatz/ Erläuterung
	GEFAHR kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen
	Hinweis auf wichtige Informationen zum Vorgehen und Inhalt der vorliegenden Anleitung
	Tätigkeit/ Arbeitsgang

1.4 Wichtige Sicherheitshinweise

Die aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Produktes. Die folgenden Punkte müssen **sorgfältig durchgelesen** werden.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen **nicht** der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird **keine** Haftung übernommen!

Allgemeine Bestimmungen



Produktbeschädigung, durch falsches Verhalten bei Sturm!

Bei Überschreitung der empfohlenen Windgrenzwerte (siehe Tab. 2) ist damit zu rechnen, dass die Raffstoren beschädigt werden.

- Die Raffstoren in die obere Endlage hochfahren und außer Betrieb nehmen!



Produktbeschädigung, durch falsches Verhalten im Winter!

Besonders im Winter ist damit zu rechnen, dass das Produkt einfriert. Bei winterlichen Temperaturen das Produkt in die obere Endlage **hochfahren** und **außer** Betrieb nehmen!

Das Produkt darf bei Vereisung **nicht** bedient werden. Das Produkt muss zuerst vom Schnee und Eis befreit werden, um es gangbar zu machen. Die Haftung für Schäden am Produkt durch Bedienung bei Vereisung ist ausgeschlossen.



Lebensgefahr durch falschen Montageort!

Eine Montage vor Sicherungseinrichtungen (z. B. Notausgängen oder Fluchttüren) ist nicht zulässig!



Produktbeschädigung durch Stromausfall!

Motorbetriebene Raffstoren lassen sich ohne Strom nicht hochfahren. In windreichen Gegenden mit häufigem Stromausfall ist eine manuelle Notbedienung oder Notstromversorgung in Betracht zu ziehen.

Bedienhinweise



Quetschgefahr und Verletzungsgefahr!

Beim Hoch- und Tieffahren darf nicht in bewegliche Teile (z. B. zwischen Oberschiene und Lamelle) gegriffen werden.



Produktbeschädigung und Sachbeschädigung durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Der Fahrbereich des Produktes ist von festen und beweglichen Hindernissen frei zu halten.



Produktbeschädigung durch Bedienung im defekten Zustand!

Raffstoren nur in technisch einwandfreiem Zustand bedienen! Bei ungewöhnlichen, nicht dem Standard entsprechenden Geräuschen und Fahrbewegungen des Raffstores, ist die Bedienung sofort zu beenden. Informieren Sie ihren Fachbetrieb.

2 Informationen zum Produkt

2.1 Teilebezeichnung

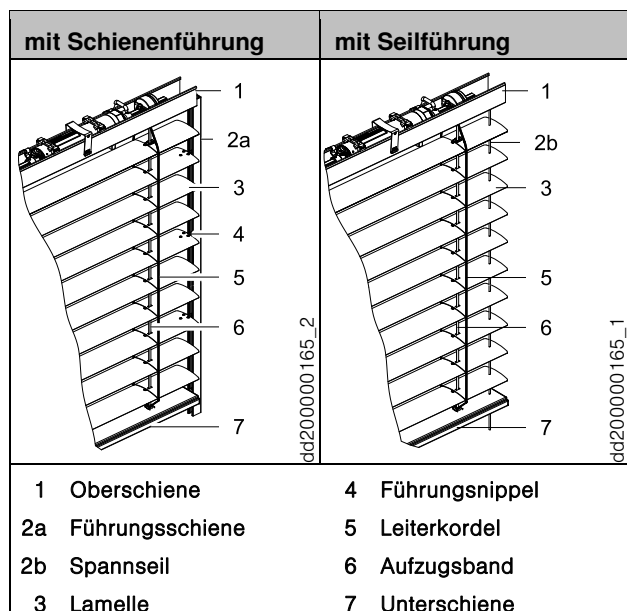


Abb. 1: Übersicht

2.2 Technische Daten

Angaben für Elektroantrieb

Parameter	Wert
Nenndrehmoment	6 bis 20 Nm
Umdrehungen	26 U/min
Netzspannung	230 V AC
Stromaufnahme	0,42 bis 0,85 A
Leistungsaufnahme	95 bis 190 W
Schutzklasse Motor	IP 54
Kurzzeit Betrieb (S2)	ca. 4 Minuten

Tab. 1: Angaben für Elektroantrieb (Übersicht)

2.3 Bestimmungsgemäße Gebrauch

Die WAREMA Raffstoren und Außen-Jalousien sind Sonnenschutzanlagen, die nur für den Einsatz als sommerlicher Wärme-, Sicht- und Blendschutz verwendet werden dürfen. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.

Alle für den Außeneinsatz konzipierten Raffstoren sind für eine Windlast von 1,1 kN/m² ausgelegt (DIN 1055). Die Richtlinie „Windlasten zur Konstruktion von Abschlüssen und Markisen im eingefahren Zustand – Punkt 5.1.1“¹ regelt, an welcher Stelle diese Produkte ohne besondere Vorkehrungen montiert werden dürfen.

Zusätzliche Belastungen der Raffstoren durch angehängte Gegenstände können zur Beschädigung oder zum Absturz des Produktes führen und sind daher nicht zulässig.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der Pflege- und Wartungsbedingungen.

¹ herausgegeben vom Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V. und ITRS Industrieverband technische Textilien Rollläden Sonnenschutz e. V.

2.4 Windgrenzwerte

Für Raffstoren und Außen-Jalousien wird die Verwendung von Windgrenzwerten (siehe Tab. 2) je nach Produktart empfohlen. Werden die Grenzwerte erreicht, muss die Anlage hochgefahren werden. **Empfohlen** wird die Einstellung von Messwertgebern Wind auf den untersten Wert, z. B auf 13,5 m/s. für Beaufort 7.

Grundlage der Tabelle 2:

- Fassadenabstand Lamelle: ≤ 100 mm
- Materialstärke Lamelle: $\geq 0,4$ mm
- Bestellhöhe: < 2400 mm

Angaben m/s (Beau- fort in Klammer)	randgebördelte Lamelle mit Schie- nenführung	Flachlamelle mit Schienenführung	randgebördelte Lamelle mit Seilfüh- rung	Flachlamelle mit Seilführung
Breite bis 1500 mm	13,5 – 17,4 (7)	13,5 – 17,4 (7)	13,5 – 17,4 (7)	13,5 – 17,4 (7)
Breite bis 2000 mm	13,5 – 17,4 (7)	10,5 – 13,4 (6)	13,5 – 17,4 (7)	10,5 – 13,4 (6)
Breite bis 2500 mm	13,5 – 17,4 (7)	10,5 – 13,4 (6)	10,5 – 13,4 (6)	10,5 – 13,4 (6)
Breite bis 3000 mm	13,5 – 17,4 (7)	10,5 – 13,4 (6)	10,5 – 13,4 (6)	10,5 – 13,4 (6)
Breite bis 4000 mm	10,5 – 13,4 (6)	7,5 – 10,4 (5)	10,5 – 13,4 (6)	7,5 – 10,4 (5)
Breite bis 5000 mm	10,5 – 13,4 (6)	7,5 – 10,4 (5)	10,5 – 13,4 (6)	7,5 – 10,4 (5)

Tab. 2: empfohlene Windgrenzwerte

Für folgende Fälle sind Tabellenwerte (Beaufortgrad) zu verändern:

1. Fassadenabstand
 - > 100 bis 300 mm: Wert um **1 reduzieren**
 - > 300 bis 500 mm: Wert um **2 reduzieren**
 - > 500 mm: Tabelle **nicht** anwendbar
2. Materialstärke
 - $< 0,4$ mm: Wert um **1 reduzieren**
3. höhenabhängig mit Seilführung
 - ≥ 2400 bis 4000 mm: Wert um **1 reduzieren**
 - > 4000 mm: Wert um **2 reduzieren**
4. Lamellenbreite
 - 150 mm: Wert um **1 reduzieren**

Die Raffstoren erfüllen die Anforderungen der angegebenen Windgrenzwerte im montierten Zustand nur, wenn

- die empfohlene Anzahl der Träger, Halter und Führungen montiert sind
- bei der Montage die Hinweise der Hersteller für Dübel beachtet werden

Bei der Montage auf Holz kann aufgrund der Varianz dieses Baustoffes kein Windgrenzwert angegeben werden.

2.5 EG-Konformität

Die EG-Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechende EG-Konformitätserklärung (siehe Kapitel 9 / S. 17) ist Inhalt dieser produktspezifischen Bedienungs- und Wartungsanleitung. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb und Wartung sicherzustellen, müssen Sie die Bedienungs- und Wartungsanleitung beachten!



Name: WAREMA Renkhoff SE
Jahr der Konformitätserklärung: 2006
Anschrift: Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
 97828 Marktheidenfeld
 Deutschland
Norm: DIN EN 13659²
Produkt: Raffstoren/ Außen-Jalousien

Bestimmungsgemäßer Gebrauch: für die Anbringung im Außenbereich
Windklasse: 0³
Lärmemissionspegel: < 70 dB (A)⁴

² Bei der Montage im Innenbereich mit Motorbedienung wird nach DIN EN 60335-2-97 die Konformität erklärt.

³ Angabe der Windklasse 0, da Normprüfstände aufgrund mechanischer Unzulänglichkeiten der Testbeschreibung in der gültigen Prüfnorm nicht anwendbar. Das Produkt ist je nach Ausführung und Montageort bis oben aufgeführte Windgrenzwerte (Tab. 2) einsetzbar.

⁴ Bei der Standardmontage des Produktes liegt der Lärmemissionspegel < 70 dB(A). Montagebedingt kann der Wert abweichen.

3 Bedienung

HINWEIS

Produkt **nur** in technisch einwandfreiem Zustand bedienen!

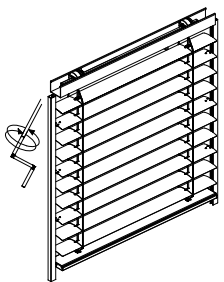
HINWEIS

Zum Ansteuern von WAREMA vivamatic® Sonnenschutzprodukten ist die WAREMA climatronic® 2.0 in Verbindung mit dem Schaltaktor 4M230I zwingend erforderlich.

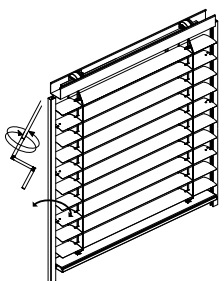
Die Bedienungsanleitung als Film kann unter www.vivamatic.com abgerufen werden.

3.1 Bedienung des Kurbelantriebes

Tieffahren / Hochfahren mit Knickkurbel

	■ Knickkurbel im / gegen den Uhrzeigersinn drehen! Raffstore in jeder beliebigen Zwischenposition stoppen. Vor dem vollständigen Tief- bzw. Hochfahren die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. ■ Sobald ein Widerstand zu spüren ist, nicht mehr weiter drehen!
--	---

Wenden der Lamellen mit Kurbel

	■ Kurbel in die gewünschte Richtung drehen! Die Lamellenstellung wird verändert. Mit jeder weiteren Drehbewegung wird die Lamellenstellung weiter verändert. Wird die Kurbel weitergedreht, fährt der Raffstore in die gewählte Richtung.
---	---

3.2 Bedienung des Raffstoreantriebes

HINWEIS

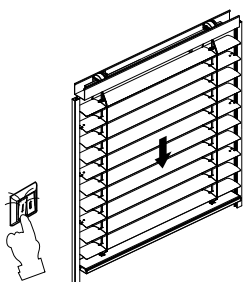
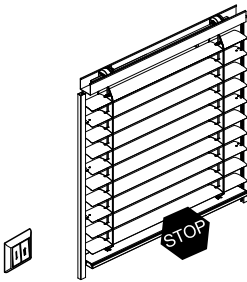
Nicht gültig für WAREMA Raffstoren mit vivamatic®. Für Bedienung separate Anleitung beachten!

HINWEIS

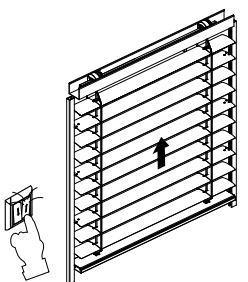
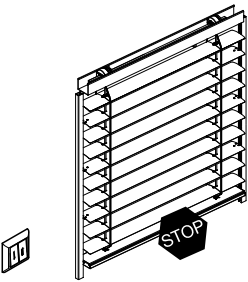
In der kalten Jahreszeit kann es bei ungünstigen Einbau- und Gebäudesituationen zu Fehlfunktionen infolge von Frosteinwirkung bis hin zum Schaden kommen. Die Ursache liegt darin, dass das Produkt mit Tauwasser, Regen oder Schnee beaufschlagt ist. Die Beaufschlagung gefriert bei niedrigen Temperaturen.

Es handelt sich hier um einen physikalischen Vorgang, der vom Hersteller nicht beeinflusst werden kann. Auch Raffstoreantriebe mit Hinderniserkennung bieten keinen hundertprozentigen Schutz.

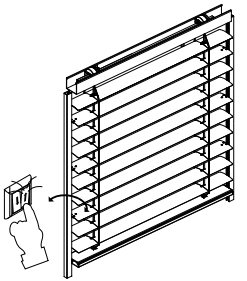
Tieffahren mit Jalousietaster/ Jalousieschalter

	■ Taste "TIEF" drücken und ggf. halten! oder ■ Schaltknebel nach Rechts drehen und ggf. halten!
	Raffstore in jeder beliebigen Zwischenposition stoppen: ■ Taste "TIEF" loslassen bzw. Taste "Stopp" drücken!! oder ■ Schaltknebel loslassen/ggf. zurückdrehen! In der unteren Endlage stoppt der Antrieb automatisch.

Hochfahren mit Jalousietaster/ Jalousieschalter

	■ Taste "HOCH" drücken und ggf. halten! oder ■ Schaltknebel nach Links drehen und ggf. halten!
	Raffstore in jeder beliebigen Zwischenposition stoppen: ■ Taste "HOCH" loslassen bzw. Taste "Stopp" drücken!! oder ■ Schaltknebel loslassen/ggf. zurückdrehen! In der oberen Endlage stoppt der Antrieb automatisch.

Wenden der Lamellen mit Jalousietaster/ Jalousieschalter

	Lamellenstellung verändern: ■ Taste "TIEF" oder "HOCH" kurz drücken! oder ■ Schaltknebel kurz nach Rechts oder Links drehen! Mit jeder weiteren kurzen Bedienung der Taste wird die Lamellenstellung weiter verändert. Wird das Bedienelement zu lange betätigt, fährt der Raffstore in die gewählte Richtung.
---	--

3.3 Bedienung durch zentrale Steuerung



VORSICHT

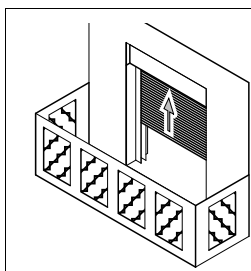
Produktbeschädigung durch Versagen der externen Steuerung! Unter extremen Bedingungen (z. B. Stromausfall oder Defekt) hat die Steuerung keine Funktion.

- Externe Steuerung bei Abwesenheit auf manuellen Betrieb stellen!



HINWEIS

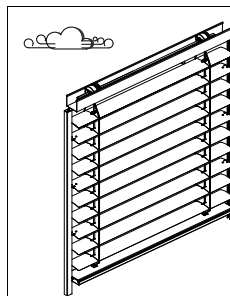
- Die **zentrale Steuerung** so einstellen, dass ein Dauerbetrieb des Motors vermieden wird! Die eingesetzten Motore sind **nicht** für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. **4 Minuten** ab. Nach ca. **10 bis 15 Minuten** ist das Produkt wieder **betriebsbereit**.
- Die Bedienung ist der **separaten Anleitung** zu entnehmen!



- Bei Benutzung des Balkons oder Terrasse die Automatik ausschalten, falls das Produkt vor dem einzigen Zugang montiert ist! Sie können sich sonst aussperren.

3.4 Falschbedienung

Bedienung bei Sturm



- Bei Überschreitung des zulässigen Windgrenzwertes (siehe Tab. 2) Raffstore hochfahren!



HINWEIS

In windreichen Gegenden mit häufigem Stromausfall wird eine Notstromversorgung empfohlen.

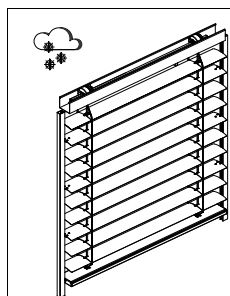
Bedienung bei Kälte/Winter



VORSICHT

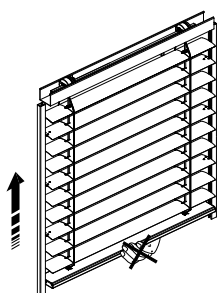
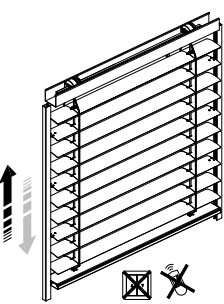
Produktbeschädigung durch gewaltsame Bedienung! Besonders im Winter ist damit zu rechnen, dass der Raffstore einfriert.

- Bei winterlichen Temperaturen den Raffstore hochfahren und Automatik auf manuellen Betrieb stellen!
- Raffstore vor dem Bedienen erst abtauen lassen!

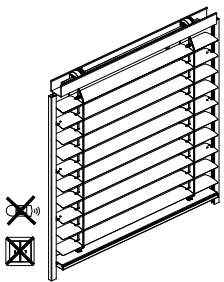


- Raffstore, wenn angefroren, nicht bedienen!
- Automatik im Winter abschalten!

Bedienung: Allgemein

	■ Raffstore nicht hochschieben, dies kann Funktionsstörungen hervorrufen!
	■ Bei Beschädigung die Bedienung sofort beenden. Informieren sie Ihren Fachbetrieb!

Zugänglichkeit der Bedienelemente

	■ Kinder nicht mit den Bedienelementen des Raffstores – z. B. Handsender oder Schalter – spielen lassen! ■ Handsender von Kindern fernhalten!
---	--

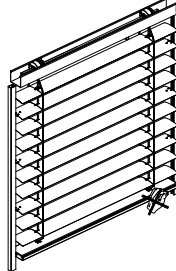
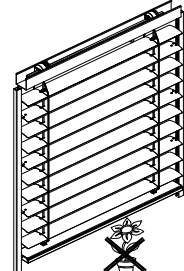
Optimale Unterschiennenposition bei seilgeführten Raffstoren

HINWEIS

Bei Nichtbeachtung kann Lamellenpaket durch Windeinfluss an die Fassade schlagen.

- Raffstore immer ganz hoch- oder tieffahren!

Fahrbereich: Quetsch-, Scher- und Einzugsgefahr

	■ Beim Tief- oder Hochfahren nicht zwischen bewegliche Teile greifen, da es zu Quetschungen oder Abscherungen zwischen Unterschiene und anderen Anbauteilen kommen kann! ■ Personen von dem Raffstore fernhalten, solange das Produkt in Bewegung ist! Produkte mit elektrischen Steuerungen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung in Bewegung setzen. Sicherstellen, dass es hierbei zu keiner Gefahrensituation kommen kann.
	■ Fahrbereich des Raffstores jederzeit frei von Hindernissen halten! ■ Wird doch auf ein Hindernis aufgefahren, muss erst der Raffstore etwas hochgefahren werden, bevor das Hindernis entfernt werden darf! ■ Personen vom Raffstore fernhalten, solange das Produkt in Bewegung ist! Produkte mit elektrischen Steuerungen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung in Bewegung setzen. Sicherstellen, dass es hierbei zu keiner Gefahrensituation kommen kann.

4 Pflege und Wartung

Allgemeine Hinweise zur Pflege und Wartung
Sachgemäße, regelmäßige Pflege und Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer Ihres Produktes von ausschlaggebender Bedeutung.

HINWEIS

Die Bewegung des Produktes ist bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten in unmittelbarer Nähe – z. B. Fensterreinigung – zu verhindern.

Eine überwachte vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung muss jede Bedienung unmöglich machen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Produktbeschädigung durch Bedienung des Produktes außerhalb des Blickfeldes.

- Produkt abgesichert spannungsfrei schalten!
- Produkt bei Wartungs- oder Reinigungsarbeiten nicht bedienen!
- Produkt von der Automatik und/oder dem Versorgungsnetz trennen!



GEFAHR

Verletzungs- und Absturzgefahr!

- Keine Aufstiegshilfen ans Produkt lehnen!
- Aufstiegshilfen müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten!



VORSICHT

Verletzungsgefahr an den Kanten der Lamellen!

- Nicht durch die Flachlamellen hindurch greifen!
- Nicht die Schnittkanten der Lamellen anfassen!

4.1 Pflegehinweise



Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Produktes **regelmäßig** – jedoch mindestens einmal pro Jahr – zu reinigen.

Eine Erstreinigung, z. B. erst nach Jahren seit der Inbetriebnahme, kann keinen Neuzustand der Behänge erreichen.

Aus den Pflegehinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.



VORSICHT

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

- **Keine** Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z. B. Alkohol oder Benzin verwenden!
- Korrosionsgefahr! Keine chlorhaltigen Reinigungsmittel am oder in der Nähe des Produktes verwenden.
- Es ist darauf zu achten, dass kein Wasser in die Oberschiene eindringt. Wasser kann zu Funktionsproblemen und Kurzschluss führen.
- **Nicht** am Produkt oder an Teilen des Produktes festhalten bzw. ziehen!
- Lamellen nicht knicken!

- Funktionsprüfung mit dem Produkt durchführen! Produkte über den gesamten Fahrbereich beachten und auf ungewöhnliches Verhalten bzw. Geräusche achten!

- Produkt regelmäßig reinigen (siehe Tabelle "Vorgehen beim Reinigen")! Dazu Raffstore tieffahren!

Vorgehen beim Reinigen	
	Oberflächen mit geeignetem Reiniger reinigen!
	Schmutz oder Gegenstände vom Produkt entfernen!

- Führungsprofil (bei Neubau-Aufsetz-Raffstoren und Fenster-System-Raffstoren) und Lichtschlitzabdeckung (bei A5) mit Gleitmittel für Kunststoffe säubern!
- Die Bedienorgane, Aufzugsbänder und Führungsnippel auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung überprüfen!
- Den Montageuntergrund auf Beschädigung überprüfen!
- Funktionskontrolle mit dem Raffstore durchführen! Produkte über den gesamten Verfahrbereich beachten und auf ungewöhnliches Verhalten bzw. Geräusche achten!
- Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen!

4.2 Wartungshinweise



Das Produkt **muss** regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet werden.

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen **nur** von einem Fachbetrieb ausgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen mit dem Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Die Gewährleistung durch WAREMA erlischt bei nicht ordnungsgemäßer bzw. nicht durchgeführter jährlicher Wartung!



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unregelmäßige Wartung

- Das Produkt regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen, z.B. an der Motorleitung überprüfen!
- Produkte, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen **nicht** mehr benutzt werden! In diesem Fall sind die Produkte in die obere Endlage zu fahren und außer Betrieb zu nehmen.



GEFAHR

Stromschlag!

Bei einer Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss der Abschluss abgesichert spannungsfrei geschaltet werden.

- Produkt auf sichtbaren Verschleiß, Beschädigungen an der Motorleitung und auf Standfestigkeit (z.B. Schrauben auf festen Sitz) überprüfen!
- Funktionsprüfung durchführen und die Abschaltpunkte des Raffstores überprüfen!
- Die Aufzugsbänder, Führungsnippel und Seile auf Verschleiß bzw. Beschädigung überprüfen!
- Die Führungselemente auf festen Sitz und die Seilführung auf Spannung überprüfen!
- Bei Anlagen mit Funkfernbedienungen muss die Batterie gewechselt werden!
- Bediener auf die Gefahrensituation bei der Bedienung (z.B. Vereisung) hinweisen!



GEFAHR

Funktionsprobleme und Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen bei Frostgefahr! Unterhalb der angegebenen Temperatur (+ 3 °C) können Raffstoren anfrieren.

- Festgefrorene Raffstoren nicht bedienen!
- Gewaltsame Bedienung der angefrorenen Raffstoren vermeiden! Die Raffstoren können beschädigt werden.
- Bei winterlichen Temperaturen die Raffstoren in die obere Endlage fahren und außer Betrieb nehmen!
- Es wird **empfohlen**, eine Eisüberwachung einzusetzen!

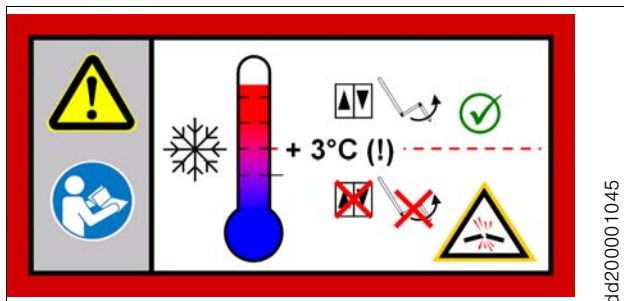


Abb. 2: Aufkleber anbringen

5 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z.B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).

Verschleißteile sind

- ▶ Getriebe
- ▶ Kurbel, Kurbelstange
- ▶ Lager
- ▶ Aufzugsband
- ▶ Leiterkordel

6 Ersatzteile/Reparatur



VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Reparatur.

- Reparatur nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Um die Funktion Ihres Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur original WAREMA Ersatzteile verwendet werden. Bei Bedarf an einen Fachbetrieb wenden.

7 Demontage/Entsorgung



VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage.

- Demontage nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Die De- und Neumontage des Produktes **muss** durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- oder Neu-Montage beim Hersteller anzufordern.

Das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Vorgehen bei der Entsorgung



So gekennzeichnete Bauteile dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden.

8 Problembehebung



VORSICHT

Personenschäden oder Sachbeschädigung durch Beseitigung von Problemen!

- Probleme ohne Hinweis auf den Fachbetrieb bzw. Elektrofachkraft dürfen eigenständig beseitigt werden!
- Andere Probleme müssen von einem Fachbetrieb bzw. einer Elektrofachkraft beseitigt werden!

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor funktioniert nicht	▶ Motor ist defekt	Motorwechsel (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Motor bauseitig falsch angeschlossen	neues Verklemmen gem. Anschlussplan (nur durch Elektro-Fachmann)
	▶ Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst	10 bis 15 Minuten warten, anschließend erneut versuchen
	▶ es liegt kein Strom an	Sicherung der Stromzuführung überprüfen (nur durch Elektro-Fachmann)
	▶ Motor schaltet in Aufrichtung über Drehmoment ab, da der zulässige Grenzbereich überschritten wurde (nur bei optionaler Abschalteinheit mit Spezialunterschiene für flächenbündigen Blendenschluss bzw. Komfortabschaltung Vereisung)	Kurzen Tieffahrbefehl geben; wenn Behang tieffährt, Anlage stoppen und prüfen, ob Fahrweg blockiert ist; wenn ja Blockade beseitigen und Tieffahrbefehl geben. Wenn Motor erneut stoppt, Motor neu auf Behang einlernen (nur durch Fachbetrieb).
	▶ übergeordneter Steuerbefehl liegt an	Aus-/ Einschaltverzögerung abwarten
Unterschiene fährt nicht in Endlagen	▶ Motorabschaltpositionen sind falsch	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Schmutz befindet sich in der Führungsschiene	Schmutz entfernen
Lamellen lassen sich verstellen, Raffstore fährt aber nicht hoch	▶ Aufzugsbänder gerissen	Aufzugsbänder auswechseln (nur durch Fachbetrieb) Bei WAREMA Raffstoren mit vivamatic®: Aufkleber nicht entfernen und Deckel nicht öffnen! Bei Zuwiderhandlung erlischt die Garantie! Reparaturanleitung beachten!
Raffstore fährt ungleichmäßig hoch bzw. herunter	▶ Aufzugsband gerissen	Aufzugsbänder auswechseln (nur durch Fachbetrieb) Bei WAREMA Raffstoren mit vivamatic®: Aufkleber nicht entfernen und Deckel nicht öffnen! Bei Zuwiderhandlung erlischt die Garantie! Reparaturanleitung beachten!
	▶ Blockierung im Bereich der Führung	Behang etwas hochfahren und dann wieder tieffahren (oder in umgekehrter Reihenfolge)
	▶ Blockierung im Bereich der Leiterkordel	Tritt Störung wieder auf: Raffstore ganz hochfahren und Fachbetrieb informieren

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Kurbelstange lässt sich nicht oder nur schwer drehen	▶ Getriebe blockiert bzw. defekt	Getriebe auswechseln (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Kurbel bzw. Gelenklager defekt	Gelenklager auswechseln (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Antriebssechskant fluchtet nicht	Bohrung nacharbeiten (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Antriebssechskant zum Antrieb zu kurz	Neues Gelenklager einbauen (nur durch Fachbetrieb)
Unterschiene liegt auf Spannseilhalter auf	▶ Spannseilhalter zu hoch montiert	Position Spannseilhalter korrigieren (nur durch Fachbetrieb)
Gekuppelter Behang reagiert nicht oder nur verzögert	▶ Kupplung der Wendewelle fehlt	Kupplungsrohr auf Wendewelle Antriebsbehang aufschieben und Arretierungsschraube festziehen (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Arretierungsschraube zum Kupplungsrohr lose	Arretierungsschraube festziehen (nur durch Fachbetrieb)

Tab. 3: Übersicht möglicher Probleme

9 EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Das Produkt:

WAREMA Raffstore/Außen-Jalousie

Typ: C/E 60/80 A2/A6 (TLT/AS)
 C/E 60/80/100/150 AF A6 (TLT/AS)
 C/E 50/60/80/100/150 AF (TLT/AS)
 C/E 73/90/93 A6 (TLT/AS)
 C/E 90 A5 (TLT/AS)
 C/E 50 A1/A2 (TLT)

auch gültig bei Einsatz in Neubau-Aufsetz-Raffstoren
 auch gültig bei Einsatz in Fenster-System-Raffstoren
 auch gültig bei Einsatz in Fassaden-System-Raffstoren
 auch gültig bei Oberschienenmontage auf den Führungsschienen
 auch gültig bei Blendenmontage auf/zwischen den Führungsschienen

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz

entspricht allen einschlägigen Bestimmungen der **Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG**, sowie zusätzlich bei Motorantrieb den Bestimmungen der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**.

Insbesondere wurden die folgenden, harmonisierten Normen angewandt:

DIN EN 13659 Abschlüsse außen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Zusätzlich bei Motorantrieb

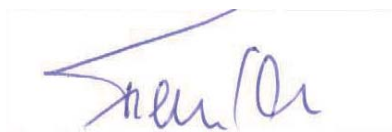
DIN EN 60335-2-97 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Ralf Simon, Anschrift siehe Hersteller.

Hersteller:

WAREMA Renkhoff SE
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Str. 2
97828 Marktheidenfeld
Deutschland



Harald Freund
 Vorstand Technik



i. V. Ralf Simon
 Leiter Forschung & Entwicklung

Marktheidenfeld, Juni 2011



WAREMA Renkhoff SE • Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 • 97828 Marktheidenfeld
www.warema.de • info@warema.de